

An alle Eltern,
Schülerinnen und Schüler

Besigheim, 06.10.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bestimmt hat schon viele die Nachricht erreicht, dass wir einen positiven Covid19-Fall an der Schule haben. Daher möchte ich alle informieren, so dass alle den gleichen Kenntnisstand haben und die „Stille Post“ kein Unheil anrichtet.

Wir haben heute Morgen kurz vor der ersten Stunde die Benachrichtigung über einen Corona-Fall in der Klasse 7a erhalten. Daraufhin haben wir alle Schülerinnen und Schüler der Klasse nach Hause geschickt und begonnen, eine Kontaktliste zu erstellen. Weiterhin betroffen war die evangelische Religionsgruppe der Klasse 7c. Auch hier gab es direkten Kontakt und somit mussten auch diese Schüler in Quarantäne. Aus der 7b kamen Schülerinnen auf uns zu und meldeten ebenfalls direkten Kontakt, was dieselbe Folge hatte. Wichtig hierbei ist, dass wirklich nur Kontaktpersonen der Kategorie 1 – direkter Kontakt über mehr als 15 Minuten – in die häusliche Quarantäne müssen. Wer Kontakt zu solch einer Person der Kategorie 1 hatte, unterliegt keinen Einschränkungen und kann weiterhin in die Schule bzw. zur Arbeit gehen. Die betroffenen Kontaktpersonen der Kategorie 1 werden über das Gesundheitsamt und das Ordnungsamt informiert. Es gibt einen zentralen Testungstermin in Ludwigsburg. Alles läuft in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Ludwigsburg ab.

Auch Lehrkräfte sind von der Quarantäne betroffen. Insgesamt müssen neun Lehrkräfte ab dem letzten Kontakt zwei Wochen zu Hause bleiben. In Summe fehlen somit zurzeit 15 Lehrkräfte im Präsenzunterricht. Dies hat natürlich eklatante Folgen für den Unterricht vor Ort und die Vertretungsplanung. Bitte studieren Sie regelmäßig und aufmerksam den Vertretungsplan. Es kann hier auch kurzfristig zu Änderungen kommen. Wenn 35% der Lehrkräfte fehlen, können wir den Unterricht nicht mehr planmäßig und ohne Ausfälle abbilden. Ich bitte um Verständnis. Wir versuchen alles, um einen geordneten Tagesablauf zu organisieren und eine Grundversorgung an Unterricht zu ermöglichen. Unter diesen Bedingungen ist das aber eine große Herausforderung und gelegentlich wird es auch mal unrund laufen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Unruhe heute Vormittag gut gemeistert und sich größtenteils vorbildlich verhalten. Vielen Dank hierfür! Viele haben mitgedacht und eventuelle Kontakt abgeklärt. Das war sehr hilfreich und eine gute Unterstützung für uns. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sind nun zu Hause bleiben entsprechend der Vorgaben dort. Für alle anderen Kinder und Jugendlichen gibt es derzeit keine Einschränkungen. Ich verstehe, dass sich viele Sorgen machen und verunsichert sind. Wir versuchen gerne Ihre Fragen zu beantworten. Haben Sie aber auch bitte Verständnis dafür, dass die Unterrichtsversorgung der Quarantäne-Kinder, die Vertretungsplanung und der Unterricht vor Ort Vorrang haben. Wir können nicht jedes Telefonat sofort annehmen, da sonst der Betrieb zum Erliegen kommt.

Für die anstehende Phase wünsche ich uns allen viel Kraft und Energie.

Und immer dran denken: Alles wird gut!

Wir schaffen das.

Viele Grüße
Christoph Hofer